

Hier wird Qualität gelebt



Als Zeichen der Retestierung haben alle Einrichtungen des Zweckverbandes Kindertagesstätten Heide-Umland, ein Testierungs-Bild bekommen. Foto: Turchetto

HEIDE (rt) Der Zweckverband Kindertagesstätten Heide-Umland ist nun retestiert worden. Was sich hinter diesem sperrigen Begriff verbirgt, erklärt Geschäftsführerin Michaela Hoppe freudig: „Unser Qualitätsmanagement wurde nach 2018 zum zweiten Mal überprüft und für gut befunden.“

Prüfstand

Das Qualitätsmanagement zieht sich dabei durch alle Bereiche der „Kindergartenarbeit“ und zeigt, wie der Zweckverband Qualität lebt. Von der pädagogischen Arbeit, der Förderung der Kinder, über die Elternkooperation bis zur personellen und materiellen Ausstattung der sieben KiTas, der Geschäftsstelle und des Heilpädagogischen Zentrum, alles

steht auf dem Prüfstand bei der Testierung durch die con!flex Qualitätssicherung GmbH. Sandra Siercks, zuständig für das Qualitätsmanagement des Zweckverbandes, lobt die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen: „Ein gutes Qualitätsmanagement kann nur entstehen und mit Leben gefüllt werden, wenn alle mitmachen“, und dies sei bei allen Einrichtungen des Verbandes mit ihren mehr als 320 Mitarbeitern in hervorragender Weise der Fall.

Siercks liegt es dabei auch sehr am Herzen, dass die Individualität der KiTas erhalten bleibt, aber ein gemeinsamer Weg zu mehr Qualität gegangen wird. Qualität sei ein Prozess bei dem es wichtig ist, dass alle teilhaben und mitgenommen werden. Entsprechend ist bei der Testierung zuerst ein Selbstreport zu erstellen, der dieses Mal rund 200 Seiten aufweist. Dann werden gemeinsam strategische Entwicklungsziele festgelegt. „Wir haben uns für die Gesunderhaltung der Mitarbeiter, die Mitarbeitergewinnung und -haltung entschieden“, erklärt die Qualitätsmanagerin. Ist der

ständige Prozess der Qualitätssicherung im Gange, der Selbstreport erstellt und die Ziele formuliert, kommt Jacques Douvillet von con!flex ins Spiel: „Nachdem die KiTas ihre Selbstevaluation vorgenommen haben, schauen wir von außen.“ Dieser Blick sei wichtig und wichtig sei auch, dass der Prozess der Qualitätsentwicklung von außen begleitet werde, findet der Fachmann.

Beratung

So könne man verfahrenere Strukturen erkennen und darauf aufmerksam machen. Bei der Testierung gehe es schließlich auch um Beratung, „wir sind schließlich nicht die KiTa-Polizei“, sagt er mit einem Lächeln dazu. Neben dem Unterlagen, die ihm zur Verfügung gestellt werden, macht sich Douvillet zusätzlich vor Ort einen Eindruck, unterhält sich mit Mitarbeitern und auch Eltern. „Das hat mich hier sehr beeindruckt. Hier wird Qualität ernst genommen und gelebt“, lobt Jacques Douvillet die Mitarbeiter des Zweckverbandes.

Beim Zweckverband Kindertagesstätten Heide-Umland werden rund 630 Kindern in folgenden KiTas betreut: KiTa Morgenstern, KiTa Regenbogen, KiTa Sonnentänzer, KiTa Sausewind, KiTa Wolkenschloss, KiTa Sternschnuppe, KiTa Nordlichter sowie im Heilpädagogischem Zentrum.

